



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CCXXVI. Markgraf Friedrich d. J. verkauft an Friedrich und Gercken von Meistorf Besitzungen in Vintzelberg, am 12. September 1448.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

CCXXVI. Markgraf Friedrich d. J. verkauft an Friedrich und Gerken von Meistorf
Besitzungen in Bintelberg, am 12. September 1448.

Wir fridrick die Junger, vane gots gnaden Marcgraue to Brandenburg etc., Bekennen —, dat wie vnser liuen getruwene fredericke vnde Gerkene van Meistorpp, to vnczelborch wonhaftich, dussē nageschreuen Jerlike tinse vnd Rente, die wie hebben Im dorppe to vnczelberch, Als nemliken ouer den Schulten vnd sinen hoff eyne marck pennynge, Ouer Coppen Holdenorps Hoff vnd Hufen eynen wispel dryerley korns, Roggen, gersten vnd Haferen, Ouer Coppe Retkous Hoff V schepel Roggen, Ouer hans Crugers Hoff V schepel Roggen vnd gersten, Ouer Hans Smedes Hoff V schepel Roggen vnde gersten, Ouer Tideke tornows Hoff II schepel Roggen vnd van den morgen, dy die van Staafs bedriuen, vane Iglicher morgen ein pennynge mit aller gerechtigkeit, fryheit vnnnd gnadene, besett vnde vnbesett, So wie vnde vnse hersehapp vns des bether gebruckt vnd gnoten hebben, Recht vnd redlikene vor XXXVI marck Stendalischer werunge, die wie In vnse vnd vnser lande nut vnd fromene gekart vnd gewand hebbene, vorkofft vnd forder to eynem rechten manlehne ingesamt vorlegen hebben etc. Geuen eme des to eynem Inwifere vnsem liuen getruwen Jan van Geer etc. — Hirby vnd ouer syn gewesen vnse Rede vnd liuene getruwene, er Andreas Haffelmann, Deken to Stendal, vnse Canczler, Bernd van der Schulemborch, Ridder, Arnd vane Luderitz, vnse Voigt to Tangermunde, frederick Roffow vnd Arnd vnczelborch. To Orkunde duss Brues mit vnse anhangenden Ingesigel vorsigelt, Geuen to Tangermunde, nach Cristi vnser Herren gebordt XIII^e. Jar, darnah Im acht vnd viertigsten Jare, Am Doredage nah vnser liuen frowen dage orer gebort.

R. d. Andreas Haffelmann, Canczler.

Nach dem Churmärk. Lehn-Copialbuche XXI, fol. 37.

CCXXVII. Markgraf Friedrich d. J. verleiht seinem Kammermeister Elias von Runtorf das An-
gefälle eines Hofes in Lichterfelde, am 17. November 1448.

Von gottis gnadin Wir fridrich der Junger, Bekennen — das wir vnserm Camer-
meistere vnd lieben getruwen Elyas von Runtorp von sinen willigen getruwen dinste, die er
vns getan hat, tegelichen tut vnd hinfurbat wol mer tun sol vnd mag vnd sunderlichen von be-
sunder gnaden willen, den hof zu Lichterfelde, den vnser lieber getruwer Clawes Cannen-
berge yzcunt von vns vnd vnser Hersehaft zu rechten manlehn Innehat vnd besitzet, zu eyneme
rechten angeuelle vorlegen haben etc. — vnd geben Im des zu eynem Inwifere vnser Rat vnd
lieben getruwen Arnde von Luderitz. Zu Orkunde dusses briues mit vnserm angehangeden
Ingesigel vorsigelt vnd gebin zu Tangermunde, Ame Sontage nach Martini, Anno XLVIII.

R. dominus per se et examinavit.

Nach dem Churmärk. Lehn-Copialbuche XXI, fol. 25.